

Solo für den Nachwuchs

Benefizkonzert für Seeshaupt Kinderheim

Seeshaupt ■ Mit einem solchen Besucheransturm hat der Verein Villa Südsee kaum gerechnet – noch wenige Minuten vor Beginn des Benefizkonzertes zugunsten des in Seeshaupt geplanten Heimes für Kinder und Jugendliche (wir berichteten) waren die Organisatoren damit beschäftigt, Stühle aus dem benachbarten Pfarrheim in die Kirche St. Michael zu tragen. Doch die Mühen haben sich gelohnt: stehende Ovationen und frenetischer Applaus nach einem gelungenen Abend, bei dem Nachwuchstalente und Profis der klassischen Musik am vergangenen Samstag vor rund 350 Zuhörern brillierten.

Eigentlich hatte sich die Kirchenverwaltung erbeten, dass die Zuhörer erst am Ende des Konzerts applaudieren. Doch bereits nach dem zweiten Stück konnte sich das Publikum nicht mehr halten – furios spielte Anne Yumino Weber (Violoncello) Joseph Haydns Konzert für Violoncello und Streicher in D-Dur.

Der Vortritt galt an diesem Konzertabend dem Nachwuchs. Mit einer Auswahl an Bravourstücken konnten Lena Neudauer (Violine) und Anne Yumino Weber zeigen, dass sie das Zeug dazu haben, mit etablierten Musikern wie etwa

Werner Grobholz (Violine), Wolfgang Stingl (Viola), Matthias Weber (Kontrabass) und Michael Hartmann (Orgel) mithalten zu können. Eine besondere Note erhielt das Konzert durch den Umstand, dass mit dem Auftritt von Kaoru Tomita-Weber (Violine) Vater, Mutter und Tochter gemeinsam auf der Bühne standen – Familienmusik eben.

Sopranistin Susanne Bernhard überzeugte mit warmer Stimme, ungewöhnlich klarer Artikulation und dem Vermögen, Ausdruck und Präzision zu verbinden – etwas bei den Koloraturen in Mozarts Motette „Exsultate, jubilate“. Bei der bewegenden Händel-Arie „Meine Seele hört im Sehen“, konnten die Zuhörer jedes Wort verstehen. Wozu auch die Akustik des Gotteshauses beitrug.

Packend war die Interpretation von Johann Sebastian Bachs Konzert a-Moll von Lena Neudauer. Sie wurde unter anderem vom Seeshaupt Maler Reiner Wagner am Cembalo begleitet. Dem Verein bescherte der wohltätige Einsatz der Musiker, die auf ihre Gage verzichteten, Spenden in Höhe von 6700 Euro. Das Geld wird dem an der St. Heinricher Straße geplanten Kinderheim in Seeshaupt zugute kommen. **KATRIN ZETTLER**